

Robert Werner übergibt nach fünf Jahren Staffelholz an seinen Amtsnachfolger

HWK-Präsident Klaus Repp neu im Vorstand von MitteHessen e.V.

23.03.2010 • Die Handwerkskammer (HWK) Wiesbaden wird im Vorstand des Regionalmanagements Mittelhessen MitteHessen e.V. künftig von ihrem Präsidenten Klaus Repp vertreten. Nach fünf Jahren in dieser Funktion übergab sein Amtsvorgänger als Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden, Robert Werner, diese Position vereinbarungsgemäß an seinen Nachfolger als HWK-Präsident. Die Staffelübergabe erfolgte im Rahmen einer Vorstandssitzung am vergangenen Freitag, in der MitteHessen-Vorsitzender, Regierungspräsident a.D. Wilfried Schmied, die engagierte Mitarbeit des HWK-Ehrenpräsidenten Robert Werner würdigte: „Mit Robert Werner scheidet ein leidenschaftlicher und verlässlicher Kämpfer um die regionale Sache aus unserem Gremium. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre vielen guten Ideen, ihre nahezu 100-prozentige Präsenz und ihr Engagement für die Region Mittelhessen und das Regionalmanagement MitteHessen“.



Robert Werner (links) übergibt nach fünf Jahren im Vorstand von MitteHessen e.V. das Staffelholz an seinen Amtsnachfolger als HWK-Präsident, Klaus Repp

Werner, der bis zu seinem Ausscheiden als HWK-Präsident neben seinem umfangreichen ehrenamtlichen Engagement unter anderem auch Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern und Präsidiumsmitglied im Zentralverband des Deutschen Handwerks war, ging bei

seinem Abschied auch auf die Arbeit des Regionalmanagements ein: „Ich war immer gerne für den Vorstand des Vereins aktiv, denn hier wird gute Arbeit gemacht. Es wird gehandelt und nicht nur geredet, die zahlreichen erfolgreichen Projekte sprechen für sich. Ich bin mir sicher das das auch in der Zukunft so bleiben wird.“

Klaus Repp aus Echzell im Wetteraukreis wurde im vergangenen September zum neuen Präsidenten der Handwerkskammer Wiesbaden für die Legislaturperiode 2009-2014 gewählt. Der Metallbauermeister ist Geschäftsführer der Repp Metallgestaltungs GmbH in Echzell und war seit 2004 Vizepräsident der Selbstständigenseite der Handwerkskammer Wiesbaden und leitete ebenso lange den Gewerbeförderungsausschuss der Kammer.

Die Handwerkskammer Wiesbaden vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen der fast 24.000 Betriebe in Ober-, West- und Mittelhessen mit über 120.000 Beschäftigten und über 10.000 Lehrlingen. Repp folgt damit Robert Werner, der zehn Jahre Präsident war.

Letzte Aktualisierung: 25.01.2012, 19:31 Uhr